

656172-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung – Erstellung eines Interdisziplinären Gutachtens zur Grundlegung eines reformierten Finanzierungssystems für die Kindertageseinrichtung in Nordrhein-Westfalen

OJ S 184/2026 23/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

E-Mail: vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erstellung eines Interdisziplinären Gutachtens zur Grundlegung eines reformierten Finanzierungssystems für die Kindertageseinrichtung in Nordrhein-Westfalen

Beschreibung: Inhalt dieser Ausschreibung ist, einen Wirtschaftsteilnehmer zu beauftragen, der die "Erstellung eines Interdisziplinären Gutachtens zur Grundlegung eines reformierten Finanzierungssystems für die Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen" übernimmt.

Kennung des Verfahrens: b83458f6-aea4-4258-bc33-7ba7c8be8957

Interne Kennung: Vergabe-Nr. 30/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Völklinger Str. 4

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7Y6LDYY8FEZ31# Zusätzliche Informationen Alle Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz NRW - www.evergabe.nrw.de - in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Um die Vergabeunterlagen des hiesigen Vergabeverfahrens kostenfrei herunterladen zu können, muss der Bieter sich nicht auf dem Vergabemarktplatz NRW registrieren. Die Unterlagen können anonym herunter geladen werden. Um die Kommunikationsfunktion des

Vergabemarktplatzes nutzen zu können, ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich und über den Vergabemarktplatz NRW ein Antrag auf Freischaltung für den Projektraum des vorliegenden Vergabeverfahrens zu stellen. Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW unter www.evergabe.nrw.de durchgeführt. Bieter, die nicht registriert sind, können keine Nachrichten erhalten. Die Abgabe eines Angebots ohne sich registrieren zu lassen ist zwar möglich, aber lässt seitens der Vergabestelle technisch keine Kommunikation über den Vergabemarktplatz NRW zu. Die Kosten/der Aufwand des Bieters für die Erstellung und Einreichung des Angebotes werden/wird vom Auftraggeber nicht erstattet. Insoweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen, die nicht die Registrierung auf dem Vergabemarktplatz NRW betreffen, ausschließlich in elektronischer Form über die Kommunikationsfunktion des entsprechenden Projekttraums des Vergabemarktplatzes NRW an den Auftraggeber zu richten. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016) Informationen über den Zweck und Umfang der Datenerhebung sowie dem Schutz Ihrer Daten finden Sie im Formular 312a/322a EU (Information DSGVO) das auf dem Formularserver zum Herunterladen bereitgestellt wird. Es darf nur ein Hauptangebot abgegeben werden!

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erstellung eines Interdisziplinären Gutachtens zur Grundlegung eines reformierten Finanzierungssystems für die Kindertageseinrichtung in Nordrhein-Westfalen

Beschreibung: Das MKJFGFI verfolgt mit dieser Ausschreibung das Ziel, ein wissenschaftlich fundiertes Gesamtgutachten zu erhalten, das eine konzeptionelle Grundlegung für ein grundsätzlich neues kindbezogenes, faktorbasiertes Finanzierungssystem erarbeitet. Das Gutachten soll insbesondere die in der Anlage 1 skizzierte Idee als Grundlage für die Weiterentwicklung des Systems auf tragfähige empirische, rechtliche und finanzökonomische Grundlagen stellen und diese Idee interdisziplinär kritisch beleuchten. Einzelheiten zum Auftragsumfang sowie der geforderten Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung mit der Anlage 1. Der Auftrag ist in Gänze bis spätestens zum 30.11.2027 fertig zu stellen. Die Einhaltung der Leistungsfristen ist für den Auftraggeber mit Blick auf die gesetzliche Regelung des § 55 Absatz 7 KiBiz (neue Fassung, gültig ab 01.08.2027) von herausgehobener Bedeutung.

Interne Kennung: Vergabe-Nr. 30/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Völklinger Str. 4

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzvordruck (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Der Bieter hat gemäß dem Formular 325 EU eine positive Referenz aus den letzten 3 Jahren mit ausführlicher Beschreibung der einschlägigen (vergleichbaren)

Erfahrungen zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung mit Angabe des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers vorzulegen. Inhalt der Referenz ergibt sich aus dem Formular 325 EU.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Selbstdarstellung und Kernkompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Kurze Selbstdarstellung des bietenden Unternehmens (Rechtsform, Gründungsjahr und -ort, Management, Standorte etc.) und Darstellung der fachlichen Schwerpunkte des bietenden Unternehmens (Kernkompetenzen)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV) - siehe Formular 325 EU: 1. Kurze Selbstdarstellung des Bieters (Rechtsform, Gründungsjahr und -ort, Management, Standorte etc.) sowie Darstellung der fachlichen Schwerpunkte des Bieters (Kernkompetenzen).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - 1. Vorlage mind. einer (1) aussagekräftigen positiven abgeschlossenen Referenz aus den letzten 3 Jahren mit ausführlicher Beschreibung der einschlägigen (vergleichbaren) Erfahrungen zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung mit Angabe des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers. Aus dieser Referenz muss erkennbar sein, dass - das bietende Unternehmen über Erfahrung in der Erstellung eines juristischen Gutachtens im Rechtsgebiet der Kinder- und Jugendhilfe in Verbindung mit bildungsökonomischen oder bildungspolitischen Schwerpunkten verfügt. Alternativ ist es auch möglich, dass das bietende Unternehmen folgende drei (3) individuelle Referenzen vorlegt, aus denen erkennbar wird, dass das bietende Unternehmen über: - Erfahrungen in der Erstellung eines juristischen Gutachtens im Rechtsgebiet der Kinder- und Jugendhilfe verfügt, - sowie über Erfahrungen in der Erstellung eines Gutachtens mit bildungsökonomischen Schwerpunkten im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe verfügt, - als auch über Erfahrungen in der Erstellung eines Gutachtens mit bildungspolitischen Schwerpunkten im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe verfügt. Weitere Nachweise dürfen zusätzlich optional vorgelegt werden, um die o.g. gewünschten Erfahrungen nachzuweisen bzw. zu belegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LDYY8FEZ31/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LDYY8FEZ31>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LDYY8FEZ31>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, beizubringende Unterlagen, die nicht bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorgelegt worden sind, insoweit in den Unterlagen selbst oder an anderer Stelle nichts Gegenteiliges geregelt ist, nachzufordern. Das Gleichbehandlungsgebot wird vom Auftraggeber gewahrt. Die Bieter haben jedoch keinen Anspruch auf die Nachforderung. Weitergehend behält sich der Auftraggeber das Recht vor, insofern einzelne Unterlagen unvollständig oder missverständlich sind, die Bieter - unter Beachtung des Gleichbehandlungsgebotes - aufzufordern, ihre Unterlagen zu erläutern. Die Bieter haben jedoch auch auf diese Nachforderung keinen Anspruch. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber das Recht vor, nur die Bieter, die an Rang 1 - 3 liegen, aufzufordern, ihre Unterlagen zu vervollständigen oder zu erläutern (s. Ziffer 8 der Hinweise zum Verfahren).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf die Besonderen Vertragsbedingungen verwiesen. Ebenso wird auf die Zusätzliche Vertragsvereinbarung dieser Ausschreibung hingewiesen. Die Mindestanforderungen gemäß der Anlage 2 zur Leistungsbeschreibung sind zwingend einzuhalten. Alle Ausschlusskriterien gemäß Ziffer 9 der Hinweise zum Verfahren sind vor Angebotsabgabe zu prüfen. Der Auftraggeber behält sich gemäß Ziffer 8 der Hinweise zum Verfahren eine Nachforderung von Unterlagen vor (s. vorzulegende Unterlagen gemäß Formular 325 EU).

Dieses Verfahren fällt unter die Verordnung zu ausländischen Subventionen (FSR)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Nr. 17 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes NRW (ZVB NRW), Formular 512 EU

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Das Rechtsbehelfsinstrument des Nachprüfungsantrags ist insbesondere nur dann zulässig, wenn die Fristen des § 160 Abs. 3 GWB gewahrt werden. Auf die Rügepflicht des Antragstellers und die für die Einlegung von Rechtsbehelfen geltenden Fristen in § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Insoweit gilt, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Vergabemarktplatz NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vergabemarktplatz NRW

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Registrierungsnummer: 106/5773/2007

Postanschrift: Völklinger Str. 4

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 124

E-Mail: vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de

Telefon: +49 211837-2150

Fax: +49 211837-2200

Internetadresse: <http://www.mkjfgfi.nrw>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabemarktplatz NRW

Registrierungsnummer: t:02118372150

Postanschrift: www.evergabe.nrw.de

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: keine.angabe@moeglich.de

Telefon: +49 00000000000

Fax: +49 0000000-000

Internetadresse: <https://www.evergabe.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Registrierungsnummer: 106/5773/2007

Postanschrift: Völklinger Str. 4

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 124

E-Mail: vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de

Telefon: +49 211837-2150

Internetadresse: <http://www.mkjfgfi.nrw>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: t:02514111604

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle - Vorsitzender der VK

E-Mail: Vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251411-1604

Fax: +49 251411-2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/Vergabekammer-westfalenr/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: c2b79e94-e14b-41b0-81a1-c041d0b28fe7-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Aufgrund von umfangreichen Bieterfragen mussten die Fristen verlängert werden.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist wurde bis zum 12.10.2026, 12:00 Uhr verlängert und die Zuschlagsfrist bis zum 20.11.2026, 23:59 Uhr. Dadurch ändert sich der geplante früheste Leistungsbeginn auf den 23.11.2026.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 487c2641-82c5-4838-a17c-b3bac688df86 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/09/2026 09:32:28 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 656172-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 184/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/09/2026